



BlueLiner mit Partnern und Freunden

WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG

MUSEUM & BESUCHERBERGWERK



13. & 14. Dezember 2014
**WEIHNACHTLICHER
RAMMELSBERG**

Lichterfest und Weihnachtsmarkt über und unter Tage

Fotografie: Friedrich-Wilhelm Schneider
www.rammelsberg.de

Tel. 05321/750-122

Goslar



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und
Oberharzer Wasserwirtschaft
Weiterbestelle seit 1992



unser Ziel am 3. Advent, das UNESCO-Weltkulturerbe Rammelsberg in Goslar



der Förderturm, Wahrzeichen des Bergwerkes



die Schutzhelme liegen bereit für uns

Evelyn hält die Eintrittskarten bereit

Axel, unser „Obersteiger“ hat den Helm gut angepasst





unser harztypisches Flugpersonal gibt uns Begleitschutz zum Roederstollen



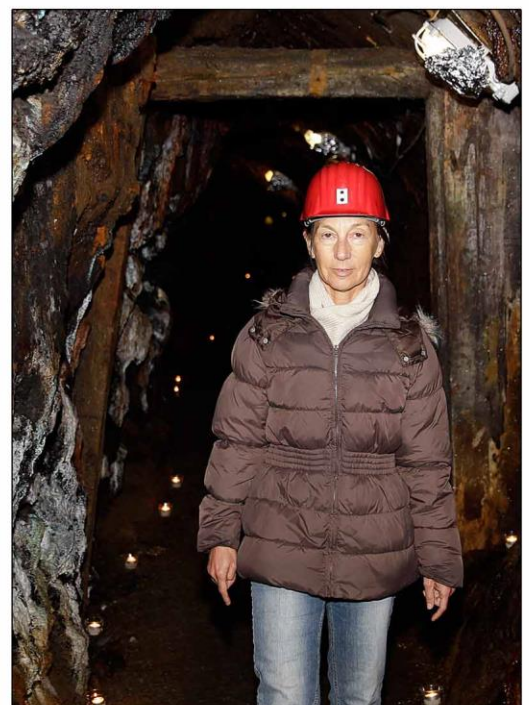
von 1798 bis 1805 aufgefahen, der Roederstollen

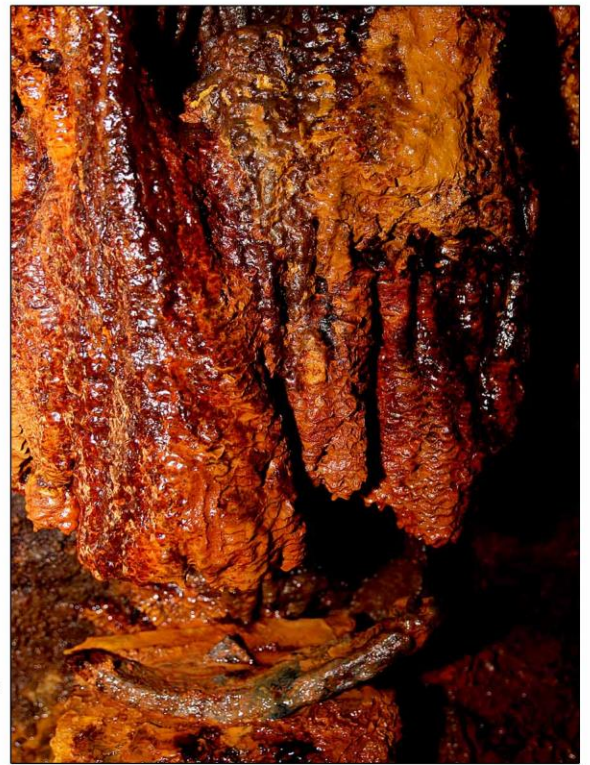


Einweisung durch den Steiger und den Worten:
„dann bis in vier Tagen in Goslar“



Atemberaubend, die beleuchtete Unterwelt- Mittelerde, liegt vor uns. Kommen wir hier jemals wieder heraus ?





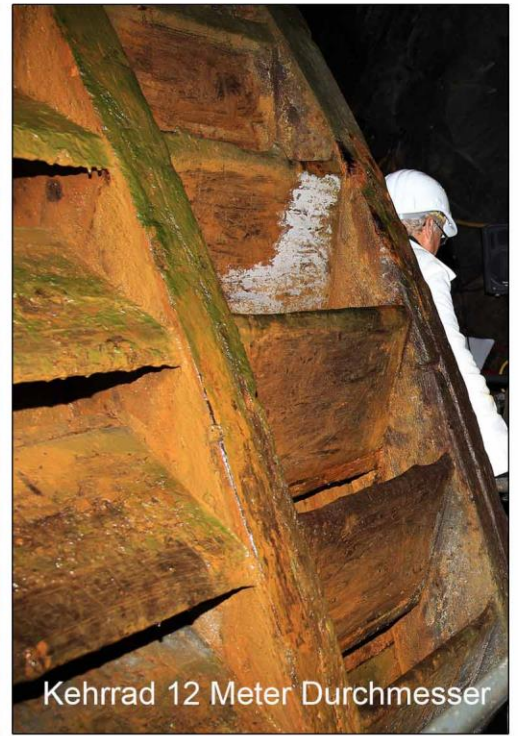
Immer tiefer geht es hinab in den Schlund des Bergwerkes,
fantastisch bunte Gebilde empfangen uns.
Minaeralien, viele tausend Jahre alt, speit der Berg aus.
Schön an zu sehen, aber hoch giftig!

Hier hausen die Dämonen, keinen Schritt weiter. Wie müssen sich die Bergleute gefürchtet haben,
immer diesen Schlund der Hölle zu sehen.



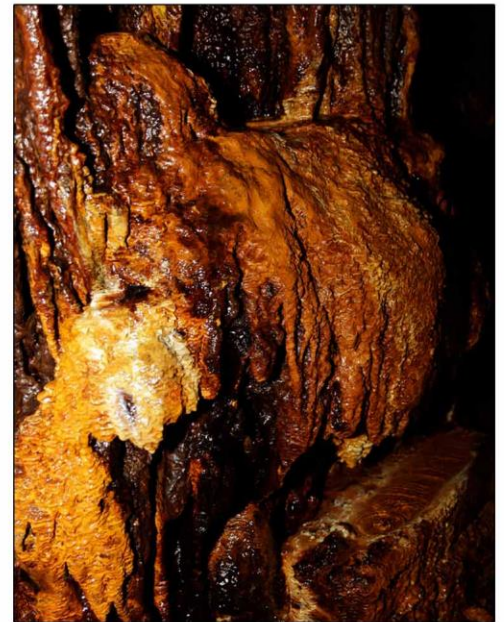
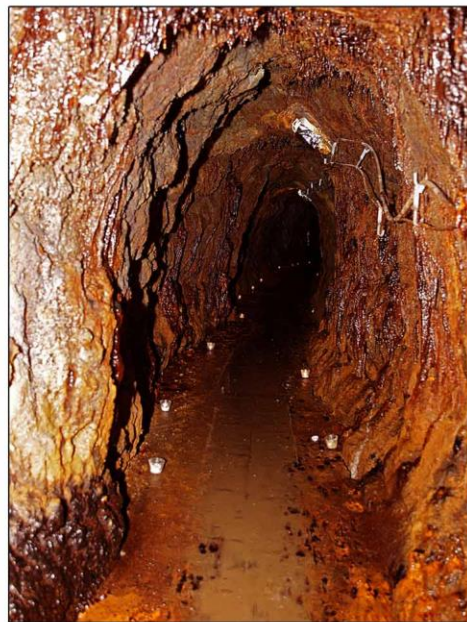


ein einfaches Antriebsrad, acht Meter hoch



Kehrrad 12 Meter Durchmesser

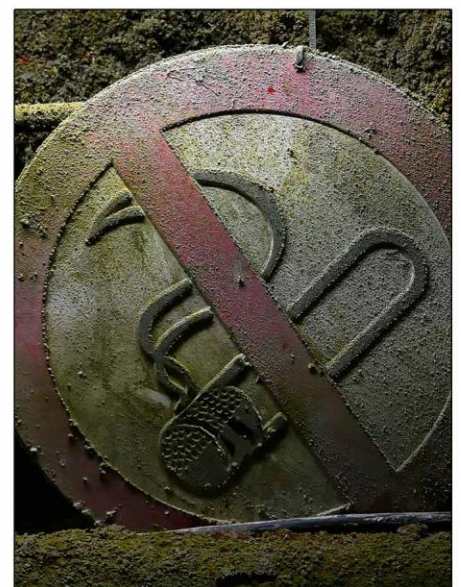
Wasser, vom Bergmann gefürchtet, doch seine Kraft wurde hier einzigartig genutzt. Riesige Räder haben Pumpen, Förderanlagen und Gestänge angetrieben.



Farbenfroh empfängt uns der Berg, doch wo führt uns dieses Loch, die Dunkelheit hin?

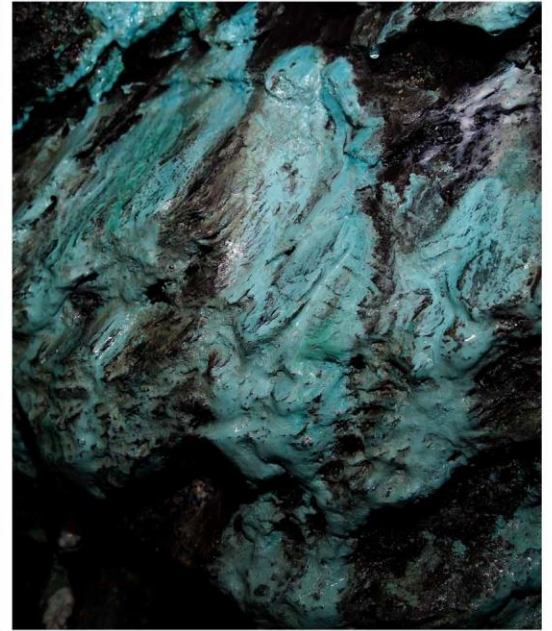


hier unten ist alles schnell vergänglich!





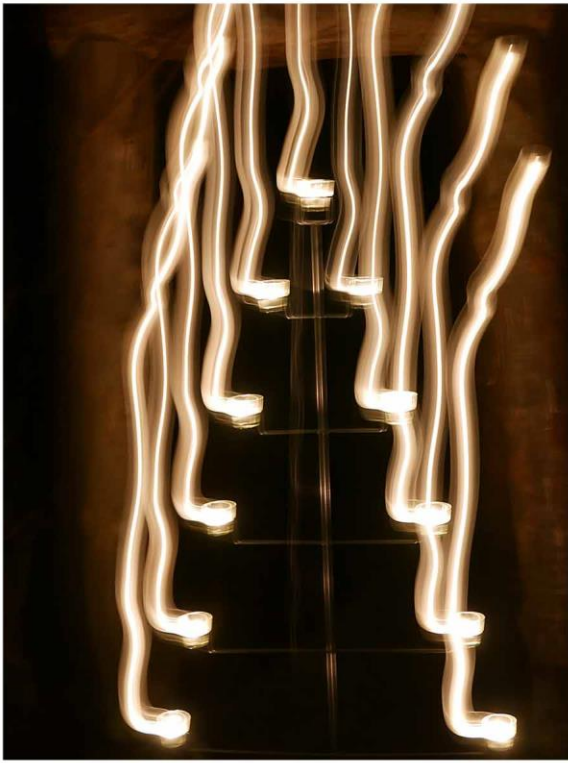
Quo Vadis? Wohin führt uns das Licht, wieder ans Tageslicht?
„Domine, quo vadis?“ Respondit: Quo vado, non potes me modo sequi“
(Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen)



Fratzen, bunte Ausgebirten der Hölle, begleiten uns, lehren uns Demut vor dem Berg



Hexen, lehren uns das Fürchten hier in der Dunkelheit des Berges. Doch plötzlich-
Musik, wie Sirenenklang aus den griechischen Sagen, empfängt uns.
Es ist Klarinettenklang mit weihnachtlichen Noten, von Engeln gespielt. Sind wir
jetzt im Himmel?

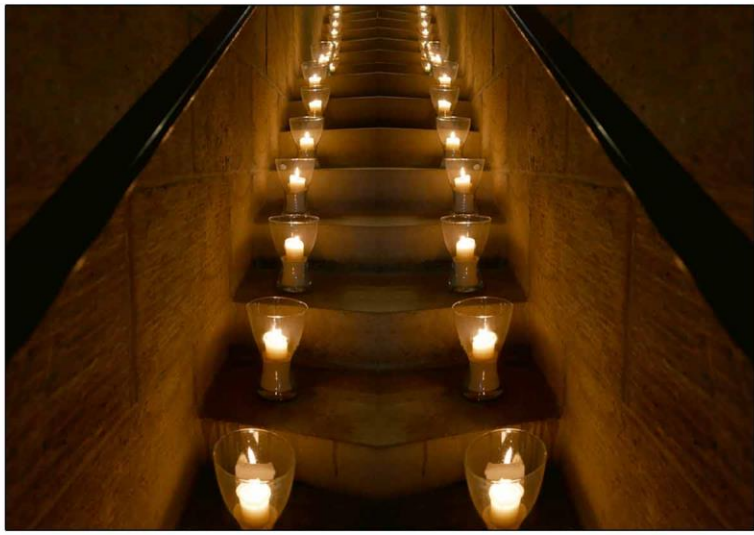


Plötzlich weihnachtliches Licht, Tropetenklang, mit zarter Stimmung, empfängt uns. Handwerker, Kaufleute mit allerei bunten Dingen und Süßigkeiten, tief unten im Berg Erde, das kann nicht die Hölle sein.



Apfel, Nüsse Mandelkerne, Stollengebäck, im Stollen tief unter der Erde. Es ist Weihnachtszeit, die Erde hat uns wieder!





der Weg ans Licht und gleich mit allen Geboten und Verboten.



Ein gemeinsames Kaffeetrinken beendet unseren Ausflug nach Goslar in den weihnachtlichen Rammelsberg.

Ein schönes Erlebnis, tief im Berg des Harzes.

Der Bummel über den Goslarer Weihnachtsmarkt und ein Zeichen des Himmels beendet diesen schönen gemeinsamen Tag der BlueLiner mit Partnern und Freunden.





wünscht euch allen Willi,
Pressewart Laufclub BlueLiner